



40 Jahre Schützenkompanie Mölten 1979 - 2019

Wiedergründungsfest am 19. – 20. – 21. Juli 2019 mit Segnung der neuen Schützenfahne

Im Jahre 1979 wurde die Schützenkompanie Mölten wiedergegründet. Die Gründungsversammlung der Schützenkompanie fand im August 1979 im Gasthaus „Waldruhe“ statt. Damals unterschrieben diese Gründungsakte 18 Mann. Unter den Vorsitzenden befanden sich der Bezirksmajor Richard Pfeifhofer und dessen Stellvertreter Johann Troger, sowie Bürgermeister Franz Josef Karnutsch. Die erste Kommandantschaft setzte sich wie folgt zusammen: Peter Schrott als Hauptmann,



Franz Wiedmer als Oberleutnant, Franz Hafner als Fahnenleutnant, Anton Perkmann als Fähnrich und August Hafner als Oberleutnant. 1990 wurde Franz Höller zum Hauptmann gewählt. 1994 übernahm dieses Amt Walter Frick und 2014 wurde Roland Unterkofler zum neuen Möltner Hauptmann gewählt. Die Anfangsjahre waren sehr schwierig, denn es brauchte viel Geld für die Trachten der 18 Männer. Deshalb musste man anfangs auch Kredite aufnehmen, um alle Anschaffungen tätigen zu können. Am 6. Juni 1982 wurde das Wiedergründungsfest in Mölten gefeiert. Daraufhin folgten viele Ausrückungen zu verschiedenen Festumzügen im ganzen Land.

Heuer im Juli feierte die Schützenkompanie Mölten ihr 40-jähriges Bestehen mit einem großen dreitägigen Fest. Am Freitagabend, 19. Juli 2019 eröffnete DJ Andy ab 20.00 Uhr die große Jubiläumsparty. Am Samstag, 20. Juli 2019 sorgte die Band „Männer der Berge“ für musikalische Unterhaltung.

Am Sonntag, 21. Juli 2019 wurde schließlich die große Jubiläumsfeier in Mölten abgehalten. Um 9.00 Uhr fand in der Schlaneider Straße die Aufstellung statt. Beim Einzug nahmen die Jubelkompanie, Ehrengäste, die Musikkapelle Mölten, die Ehrenkompanie Terlan-Gericht Neuhaus, Abordnungen der freiwilligen Feuerwehren Mölten und Verschneid, Abordnung der Schützenkompanie Mils, Abordnungen der Schützenkompanien aus allen Teilen Tirols, der Schützenbezirk Bozen und das Bataillon Eggental teil. Bürgermeisterin Angelika Wiedmer, Bezirksmajor Lorenz Puff und Hauptmann Roland Unterkofler schritten um 9.30 Uhr gemeinsam die Front ab. Anschließend marschierten alle gemeinsam zur Schronn, wo die Feldmesse abgehalten wurde.

Pater Christoph Waldner, der Landeskurat des Südtiroler Schützenbundes, zelebrierte den feierlichen Gottesdienst, der von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Mölten musikalisch umrahmt wurde. Höhepunkt der Messe war die Segnung der neuen Schützenfahne, die in Zukunft der Schützenkompanie Mölten vorangetragen wird. Fahnenpatin Heike Seehauser übergab dem Fähnrich Hansjörg Albenberger feierlich die neue Fahne.

Bezirksmajor Lorenz Puff hielt danach die Heldenehrung. Anschließend standen die Festreden auf dem Programm. Hauptmann Roland Unterkofler begrüßte alle Ehrengäste und gab einen kurzen Rückblick über die Geschichte der Schützenkompanie Mölten. In den letzten Jahren konnte die Kompanie gut ausgebaut werden und ist heute eine der jüngsten Kompanien im ganzen Land. Mittlerweile zählt die Schützenkompanie Mölten 40 Mitglieder. Die gute Kameradschaft und Hilfsbereitschaft unter den Mitgliedern, aber vor allem die gute Harmonie zwischen Jung und Alt ist dabei ausschlaggebend, betonte Roland Unterkofler.

Danach nahmen Bezirksmajor Lorenz Puff und Major Sepp Rungger die Ehrungen vor. Franz Höller wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft, Martin Plattner, Alois Reich, Franz Alber, Franz Mittelberger für 25 Jahre Mitgliedschaft und Anna Schwarzer für 5 Jahre geehrt. Bürgermeisterin Angelika Wiedmer erwähnte in ihrer Festrede, dass die Schützenkompanie Mölten im Dorfleben fest verankert und ins Vereinsleben integriert ist. Sie ist stets präsent bei kirchlichen und weltlichen Feiern. Unter den Ehrengästen waren auch die Altbürgermeisterin Maria Unterberger aus Mils (Nordtirol) und der Ehrenhauptmann der Schützenkompanie Mils, Hermann Pittl. Hermann Pittl berichtete in seiner Rede über die Geschichte der alten Schützenfahne und wie daraus die Freundschaft zwischen den beiden Kompanien Mils und Mölten entstand. Eine Abschrift von 1930 vom Bürgermeister von Mils bezeugt, dass ein Vertrag über die leihweise Überlassung der Möltner Schützenfahne an die Milser Kompanie abgeschlossen wurde, wobei die Gemeinde Mils die Haftung der Fahne übernahm. Durch die Annexion Südtirols nach dem ersten Weltkrieg und in Folge der Machtergreifung des Faschismus in Italien, wurden alle deutschen Vereine in Südtirol verboten. Die Schützenfahne wurde vor faschistischem Zugriff im Kirchturm versteckt. Bereits vor dem ersten Weltkrieg hatten zwei Milser Bauern mit Südtirol Viehhandel betrieben. Dabei hatten diese zwei auch öfter mit den Leuten von Mölten zu tun. Diese zwei Milser brachten die Fahne nach Mils, um sie vor dem Zugriff der Faschisten



Möltner Schützen vor der Aufstellung

zu schützen. Da der illegale Transport über den Brenner mit der Gefahr der Entdeckung bzw. Beschlagnahme der Fahne verbunden war, verpflichtete sich die Gemeinde Mils, im Falle der Beschlagnahme, die Kosten der Fahne samt Fahnenbänder zu übernehmen. Im Mai 1952 – nach 26 Jahren – übernahmen Vertreter aus Mölten in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und der Kompanien des Schützenbezirkes Hall wieder ihre Fahne. 26 Jahre lang rückte die Schützenkompanie Mils mit 2 Fahnen aus, denn die Möltner Fahne wurde von ihnen immer mitgetragen. Diese historische Begebenheit soll nicht in Vergessenheit geraten und deshalb entstand eine starke

Freundschaft zwischen den Kompanien Mölten und Mils. Um 12.30 Uhr zogen dann alle gemeinsam ins Festzelt ein. Unterhalten wurden die Festbesucher am Nachmittag von der Musikkapelle Mölten und danach von der Gruppe Zintoboy. Am Abend stand dann noch die Verlosung der Jubiläumslotterie auf dem Programm, bei welcher tolle Preise auf die Festbesucher warteten.

Die Schützenkompanie Mölten möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern, sowie allen Festbesuchern recht herzlich bedanken. Ohne sie wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen.



Marsch zum Festgottesdienst



Abordnung der Schützen aus Vöran



Möltner Schützen führen den Einzug an

»



Landeskurat Pater Christoph Waldner zu Beginn der Messefeier



Bürgermeisterin Angelika Wiedmer bei ihrer Ansprache



Hauptmann Roland Unterkofler bei der Begrüßung



Hermann Pittl, Ehrenobmann v. Mils



Segnung der neuen Schützenfahne

>>



Anbringen der Schleife und Übergabe der Fahne an den Fähnrich



vlnr. Roland Unterkofler, Franz Mittelberger, Alois Reich, Franz Alber, Martin Plattner, Franz Höller, Anna Schwarzer



Defilieren vor den Ehrengästen (Gruppe Eppan)

»



Kompanie Mölten bei der Defilierung



Die Musikkapelle Mölten im Festzelt



Marketenderinnen Tanja Perkmann und Anna Schwarzer



... im vollbesetzten Festzelt



Beschlüsse des Gemeindevorstandes Juni - Juli 2019

Kontrolle der Erfolgs- und Vermögensrechnung für das Jahr 2018 - Auftrag an Revisionsabteilung

Aufgrund der Regelung gemäß Regionalgesetz vom 03.05.2018 ist es notwendig, vor Genehmigung der Erfolgs- und Vermögensrechnung durch den Gemeinderat eine Kontrolle der Rechnungslegung (Buchhaltung) durchführen zu lassen. Diesbezüglich hat der Südtiroler Gemeindenverband Hilfestellung angeboten und eine eigene Revisionsabteilung geschaffen.

Die Revisionsabteilung des Südtiroler Gemeindenverbandes wird mit dem Abgleich und der Kontrolle der Erfolgs- und Vermögensrechnung für das Jahr 2018 zu einem Betrag von 1.500,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Befristete Einstellung von Personal

Die Bedienstete mit der Matrikelnummer 104 wird als Verwaltungsassistentin – Berufsbild 43 - in der 6. Funktionsebene – Teilzeit 75% - befristet für 6,5 Monate in den Dienst der Gemeinde aufgenommen.

Personal - Ernennung der Bewertungskommission

Mit Ausschussbeschluss Nr. 65 vom 21.03.2019 wurde ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Vollzeitstelle auf unbestimmte Zeit als spezialisierter Arbeiter (4. Funktionsebene) ausgeschrieben.

Der Ausschuss ernennt nunmehr die Mitglieder der Bewertungskommission für die Durchführung des Wettbewerbes wie folgt:

Dr. Norbert Fuchsberger – Sekretär der Gemeinde Mölten als Vorsitzenden

Oswald Innerhofer, Gemeindevorarbeiter in der Gemeinde Vöran,

Astrid Gruber, Verwaltungsassistentin in der Gemeinde Mölten

Verlegung Serverraum mit Telefonanlage im Gemeindeamt

Die Fa. Telmekom GmbH aus Lana wird gemäß Angebot mit der Verlegung des Serverraumes und der Anpassung der Telefonanlage für einen Betrag von 15.711,70 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Abbruch und Neubau Fossilienmuseum – Auftrag an Techniker

Dr. Ing. Julian Telfner vom Ingenieur- und Planungsbüro iPlan e.G. aus Frangart wird gemäß Angebot vom 30.5.2019 mit der technischen Unterstützung des einzigen Verfahrensverantwortlichen in der Ausführungsphase zur Realisierung des Projekts „Revitalisierung des Fossilienmuseums“ für einen Betrag von 12.500,00 € zzgl. MwSt. und FS-Beitrag beauftragt.

Abdeckung Trinkwasserspeicher „Gschleir“

Bei der Fa. Bausupport des M. Martini aus Welschnofen wird eine Abdeckplane für das Trinkwasserreservoir „Gschleir“ zum Preis von 756,80 € zzgl. MwSt. angekauft.

Reparaturen am Streugerät „Springer TSS1500“

Die Fa. Komland GmbH aus Hafling wird gemäß Angebot mit den Reparaturarbeiten am Streugerät „Springer“ zum Betrag von 3.588,93 € beauftragt.

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an Öl-Abscheider-Anlagen

Die Fa. Kanaltex aus Klobenstein wird mit den notwendigen Instandhaltungsarbeiten an den Öl-Abscheider-Anlagen der Feuerwehrrhalle Mölten und des Recyclinghofes Mölten für einen Betrag von 4.128,00 € zzgl. MwSt. betraut.

Ausspeisung für Sommerbetreuung

Die Gesellschaft „Gasthof zum Löwen“ des Tammerle Anton & Co. wird gemäß Angebot mit dem Ausspeisungsdienst für die Sommerbetreuung 2019 für einen voraussichtlichen Gesamtbetrag von 1.816,00 € zzgl. 10% MwSt. betraut.

Beitrag an Schützenkompanie

Auf Antrag der Schützenkompanie Mölten wird derselben für den Ankauf einer neuen Fahne ein einmaliger Beitrag in Höhe von 1.100,00 € gewährt.

Beitrag an Pfarrei Maria-Himmelfahrt

Der Pfarrei Maria Himmelfahrt Mölten wird für den Ankauf eines Entfeuchtungsgerätes für die Kirche „St. Ulrich“ und für den Ankauf von acht Leuchtern ein Investitionsbeitrag von 2.000,00 € gewährt.

Investitionsbeitrag an Interessentschaft Tschöglberg für Planung Waldweg „Binder-Kugler“

Auf Ersuchen der Interessentschaft Tschöglberg wird derselben für die Planung des Waldweges „Binder-Kugler“ ein Investitionsbeitrag in Höhe von 7.686,00 € gewährt.

Einführung Sommerstundenplan für Gemeindepersonal

Für das Gemeindepersonal wird gemäß dezentralem Abkommen zwischen Gemeinde und Fachgewerkschaft SGB/CISL ein Abkommen getroffen zwecks Einführung eines Sommerstundenplanes für den Zeitraum 01.07.2019-30.08.2019.

WC-Anlage und Infostand am Parkplatz Schermos – Vergabe der Arbeiten

Innerhalb des vorgeschriebenen Termins hat die Fa. Unterkofler Josef & Co. oHG als einzige von den 6 angeschriebenen Firmen ein Angebot zu den ausgeschrieben Erdarbeiten und Baumeisterarbeiten abgegeben mit einem Preis von 20.764,51 € zzgl. 22% MwSt.

Sie erhält demzufolge den Auftrag zur Ausführung der Erd- und Baumeisterarbeiten.

Den Auftrag für die Zimmermanns- und Tischlerarbeiten erhält die Fa. Aster GmbH aus Jenesien zu einem Preis von 38.272,49 € inklusive Sicherheitskosten und zzgl. MwSt.

Sanierung Brücke über Verseinerbach (Recyclinghof) – Auftrag an Techniker

Dr. Ing. Markus Hesse aus Algund wird gemäß Angebot mit der Projektierung (Ausführungsprojekt), Sicherheitskoordination, Bauleitung und Abrechnung zur Sanierung der Brücke über den Verseinerbach (Eingang Recyclinghof) für ein Honorar von 5.500,00 € zzgl. FS-Beitrag und MwSt. betraut.



Ausspeisungsdienst für Jugendsommercamp 2019

Die Fa. Friedheim KG des Geiser Joachim wird gemäß Angebot mit dem Ausspeisungsdienst für das Jugendsommercamp zu einem Betrag von 3.622,73 zzgl. 10% MwSt. beauftragt.

Ankäufe für Mittelschule Mölten

Die Fa. ACS Data System AG aus Bozen wird mit der Lieferung von drei PCs sowie drei Monitore für die Mittelschule Mölten für einen Betrag von 2.003,82 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Ankäufe für Einrichtungen und Ausstattungen des neuen Eltern-Kind-Zentrums

Die Fa. Wohn-Zentrum Jungmann AG aus Brixen und die Fa. Bürotechnik oHG des Spitaler Daniel & Co. aus Kaltern erhalten den Auftrag zur Lieferung von verschiedenen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für das Eltern-Kind-Zentrum „Jenesien Saltnwuzler“ – Zweigstelle Mölten – für einen Gesamtbetrag von 6.954,60 € zzgl. MwSt.

Abänderung Wiedergewinnungsplan der Wohnbauzone A – Schlaneid

Der von Arch. Dr. Vinatzer Christoph vorgelegte Abänderungsvorschlag des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone A – historischer Ortskern Schlaneid – wird definitiv genehmigt, nachdem keine Einwände diesbezüglich eingegangen sind.

Genehmigung Protokoll mit endgültiger Rangordnung für Wettbewerb

Nach Vorlage des Protokolls der Prüfungskommission für den öffentlichen Wettbewerb zur Besetzung der Vollzeitstelle als spezialisierter Arbeiter, wird dasselbe formal vom Ausschuss genehmigt und die endgültige Rangordnung erstellt, wonach der Bewerber, Herr Klaus Perkmann, als Gewinner hervorgeht.

Ermittlung der Sekretariats- und Standesamtsgebühren

Der Ausschuss nimmt die Vorlage der eingegangenen Gebühren und deren Zuteilung der Sekretariatsgebühren im Ausmaß von 148,00 € und Beurkundungsgebühren von 178,05 € gemäß Aufstellung zur Kenntnis und bestätigt die Zuteilung der gesetzlich vorgegebenen Quoten.

2. Baulos - Gehsteig Verschneid-Versein – Auftrag an Techniker

Dr. Ing. Christian Scherer vom Ingenieurbüro Obrist & Partner aus Kaltern wird gemäß Angebot vom 22.06.2019 mit der Projektierung, der Statik, der Bauleitung, der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten, der statischen Abnahme und der Arbeitssicherheitskoordination für einen Betrag von 19.330,00 € zzgl. FS-Beitrag und MwSt. beauftragt.

Anzahlung der Kosten zur Führung des Sprengelstützpunktes an ÖBPB Altershilfe Tschöggberg.

Dem ÖBPB Altershilfe Tschöggberg wird auf dessen Antrag hin eine fünfte Anzahlung in Höhe von 6.518,09 € für die Kosten zur Führung des Sprengelstützpunktes betreffend das Jahr 2018 ausbezahlt.

Beleuchtungskörper für Gemeindewappen

Die Fa. Selectra AG aus Bozen erhält den Auftrag zur Lieferung von Beleuchtungskörpern für das Gemeindewappen für einen Betrag von 564,90 € zzgl. MwSt.

Verkauf Brennholz

Auf Antrag des Herrn Hermann Wiedmer wird demselben Brennholz in der Örtlichkeit „Ebene“ zu einem Pauschalpreis von 50,00 € zzgl. 10% MwSt. verkauft.

AUS DEM GEMEINDERAT

RATSSITZUNG vom 25. Juni 2019

Die Gemeinderäte trafen sich am Dienstag, 25. Juni 2019 zur 4. ordentlichen Ratssitzung des Jahres. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung der Erfolgsrechnung - Finanzjahr 2018

Zum bestehenden Gesetzesdekret Nr. 267 vom 18.8.2000 betreffend das Rechnungswesen wurde ein eigenes Landesgesetz (Nr. 25 vom 12. Dezember 2016) angefügt zur Harmonisierung der Grundsätze, welches vorsieht, dass neben einer Finanzrechnung zusätzlich auch eine Erfolgs- und Vermögensrechnung zu erstellen und vorzulegen ist. Nachdem die Finanzabrechnung der Gemeinde mit Ratsbeschluss Nr. 12 vom 29.5.2019 genehmigt worden ist, jedoch wegen Fehlen der entsprechenden Dokumentation die Erfolgs- und Vermögensrechnung nicht gleichzeitig behandelt werden konnte, wird nunmehr die Erfolgs- und Vermögensrechnung für das Jahr 2018 mit einer Aktiva und Passiva von 26.706.424,27 € einstimmig, bei 11 anwesenden Räten, genehmigt.

Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes

Laut Artikel 193 des GvD. Nr. 267 ist der Gemeinderat ebenfalls verpflichtet, das Weiterbestehen der generellen Haushaltsgewichte zu überprüfen und jährlich innerhalb 31. Juli zu beschließen. Auch hierzu stimmt der Rat geschlossen zum vorgelegten Bericht der Buchhaltung über die Sicherung des Haushaltsgewichtes betreffend das Jahr 2019 mit den entsprechenden Beilagen (Wirtschaftsergebnis, Sicherung des Haushaltsgewichtes, Kasseabrechnung und Fonds für zweifelhafte und schwer einbringliche Forderungen).

Kindergartenbeirat

Es wird vorausgeschickt, dass der Kindergartenbeirat aus folgenden Mitgliedern besteht:

Einem Vertreter der Gemeinde,
den Kindergärtnerinnen,
einer pädagogischen Mitarbeiterin, einer Lehrperson der Grundschule,
einem Elternteil je Abteilung.
Angelika Wiedmer wird einstimmig als Vertreterin der Gemeinde im Kindergartenbeirat für den Kindergarten Mölten ernannt.

Verordnung betreffend den Zustelldienst der Gemeinde

Die Verordnung regelt die Organisation und die Modalitäten für die Durchführung des Zustelldienstes in der Gemeinde, wie im Art. 15 des Regionalgesetzes vom 05.02.2013 vorgesehen.

Der Südtiroler Gemeindenverband hat dazu eine Musterverordnung erarbeitet, welche auch von der Landesabteilung „Öffentliche Körperschaften“ überprüft und den Gemeinden zur endgültigen Genehmigung vorgelegt worden ist. Die Verordnung umfasst 11 Artikel. Sie garantiert damit auch eine einheitliche Abwicklung der Dienste in allen Gemeinden. Der Rat genehmigt die Vorlage mit Stimmeneinhelligkeit.

Die Freiheitlichen - Bezirk Bozen Stadt und Land

ZUR RATSSITZUNG vom 25. Juni 2019

Beim Punkt Allfälliges wurden folgende Fragen von den freiheitlichen Räten gestellt:

- Warum wurde die Inschrift beim Gemeindewappen aus Stahl, beim Gedenkpark wieder entfernt? Frau Bürgermeisterin antwortete: weil für beide Landessprachen zu wenig Platz vorhanden sei.
- Wir machten aufmerksam, dass es für kurze Zeit staatliche Beiträge für Energieeffizienzmaßnahmen bis zu 50.000,00 Euro vom Staat an Zuschüssen gibt!
- Warum sind Elektronische Rechnungen an Firmen, wo der Absender und der Empfänger angegeben sind, nur in italienischer Sprache?

ENTSCHEIDE

Gemäß Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen hat der Verantwortliche des Dienstes mit Entscheid Nr. 9/2019 vom 28.06.2019 verschiedene Zahlungen von laufenden Ausgaben im Ausmaß von insgesamt 11.272,36 € durchgeführt.

Es handelt sich dabei um Leistungen aus verschiedenen Verträgen und Verpflichtungen mit mehrjähriger Vertragsdauer (z.B. Müllabfuhr, Stromlieferungen, Telefonspesen, Wartungsverträge für Aufzüge u.dgl.)

WASSERGYMNASTIK

Die *Rheumaliga* bietet auch heuer wieder im Hotel zum Löwen Tammerle die Wassergymnastik an.

BEGINN

**Dienstag 1. Oktober
von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Mittwoch 2. Oktober
von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr**

Anmeldung ab Ende August im Büro der Rheumaliga Tel. 0471 979 959

oder per Email: info@rheumaliga.it

Redaktionsschluss:

Einsendeschluss für die nächste "Schronn" ist der

30. September 2019

Bis zu diesem Datum können bei allen Redaktionsmitgliedern Beiträge abgegeben werden.

Preise Anzeigen:

1 Seite: 350,00 Euro 1/4 Seite: 95,00 Euro
1/2 Seite: 185,00 Euro 1/8 Seite: 50,00 Euro

Bei sechs Anzeigen bekommen Sie eine Anzeige, bei drei Anzeigen eine halbe Anzeige ermäßigt!!!

Infos unter dorfzeitung.moelten@rolmail.net
oder Tel. 340 806 5271

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Mölten
Sitz: Rathausplatz 1, 39010 Mölten
Fax: 0471 66 82 01
St. Nr.: 01449200219

E-Mail: dorfzeitung.moelten@rolmail.net

**Vorsitzender vom Bildungsausschuss
und verantwortlicher Herausgeber:**

Dr. Konrad Tratter

Presserechtlich verantwortliche Schriftleiterin:

Dr. Renate Gamper

Redaktion und MitarbeiterInnen:

Valentin Tratter, Martin Plattner,
Berta Pircher, Veronika Alber

Layout und grafische Gestaltung: Monika Schötzer

Druck: Südtirol Druck OHG - Tschermers
Schutzgebühr: 1,75 Euro

Vollversammlung der Raiffeisenkasse Etschtal

Rund 240 Mitglieder sind der Einladung in das Raiffeisenhaus Terlan gefolgt, um einen Überblick über die Entwicklung und Tätigkeit ihrer Raiffeisenkasse im abgelaufenen Jahr zu erhalten. Obmann Dr. Josef Alber und Direktor Thomas Goller blickten auf ein zufriedenstellendes und bewegtes Jahr zurück.

Die Entwicklung der Raiffeisenkasse Etschtal

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 sind die Kundenforderungen um 2,91 % im Vergleich zum Vorjahr angewachsen. Bei den direkten Kundeneinlagen konnte ein Zuwachs von 4,78 % verzeichnet werden. Die Bilanzsumme ist auf 437 Mio. Euro angewachsen. Obmann Alber konnte in seinen Ausführungen zudem darauf hinweisen, dass 96,65% der Kreditvergabe im Tätigkeitsgebiet erfolgte und die Raiffeisenkasse Etschtal somit einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des Gebietes beitragen konnte. Die Mitglieder der Bank konnten somit einen Reingewinn von rund 2,4 Mio. Euro genehmigen.

Förderung des Tätigkeitsgebietes

Wie in den Jahren zuvor wurden auch im vergangenen Jahr Maßnahmen zur Förderung des Tätigkeitsgebietes ergriffen. Die Unterstützung der örtlichen Vereine und Organisationen drückt das Verantwortungsbewusstsein der Raiffeisenkasse aus und leistet einen wertvollen Beitrag zum sozialen und kulturellen Leben in den lokalen Ortschaften. Zum Bilanzstichtag ist die Mitgliederzahl auf 2.842 angewachsen. Die Bank ist weiterhin mit sechs Vollgeschäftsstellen in allen Gemeinden des direkten Einzugsgebietes präsent und versorgt die Mitglieder und Kunden vor Ort mit Bankdienstleistungen.

Haftungsverbund IPS

Ein bewegendes Thema im abgelaufenen Jahr war aber vor allem die Reform des Genossenschaftsbanken, wo sich gegen Jahresende 2018 eine überraschende Wende ergab: Anstelle der Genossenschaftlichen Bankengruppe der Raiffeisenkassen Südtirols unter der Leitung der Raiffeisen Landesbank werde nun ein Haftungsverbund (IPS – Institutional Protection Scheme) treten. Damit kann die Stabilität der Raiffeisenkassen weiter gesichert werden, ohne dass die Eigenständigkeit stark eingeschränkt werde.

Mitgliederehrungen

Im Zuge der Vollversammlung wurden fünfundvierzig Mitglieder für ihre 50- bzw. 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Mitglieder sind die tragenden Säulen einer Genossenschaftsbank. Sie sind Ausdruck der Verbundenheit mit der örtlichen Gemeinschaft und dem genossenschaftlichen Denken. Deshalb gebührt ihnen großer Dank und Anerkennung.



49. Internationaler Jugendwettbewerb: „Musik bewegt“

Musik spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle. Die Lieder, die wir in der Schule, in unserer Freizeit oder zu bestimmten Festen singen. Die Musik, die wir mit Smartphone, Laptop oder im Radio abspielen. Musikstücke, die wir mit Erlebnissen oder Filmen verbinden. Musik verbindet Zeiten, Kulturen und Menschen miteinander.

Bei der 49. Runde des Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbes wurden die Kinder und Jugendlichen dazu aufgefordert, sich auf eine Reise in die Welt der Musik zu bewegen und ihre Ideen zum Thema „Musik bewegt“ gestalterisch umzusetzen.

Dies ist auf phantastische und ganz unterschiedliche Weise erfolgt. Von der Jury, bestehend aus den Freizeitmalern aus Terlan und Umgebung sowie Vertretern der Raiffeisenkasse Etschtal, wurden die schönsten bzw. originellsten Arbeiten ausgewählt.

Die Sieger der Grundschulen waren:

Grundschule Mölten		Grundschule Verschneid	Aufgabenstellung
1. Klasse	Natalie Mair	Theo Mamleev	Laute erzeugen und erleben
2. Klasse	Benedikt Oberkofler	Jonas Domanegg	
3. Klasse	Magdalena Tratter	Gloria Thuile	Musik im Alltag
4. Klasse	Johanna Bampi	Martina Wiedmer	
5. Klasse	Johanna Tratter	Florian Steinmair	



Bild: Die Sieger der Grundschule Mölten mit Geschäftsstellenleiter Martin Plattner.

Für die Mittelschule Mölten wurden folgende Gewinner gekürt:

A-Zug		B-Zug	Aufgabenstellung
1. Klasse	Vivien Mayr	Sondos Tabouni	Klänge und Stimmungen
2. Klasse	Viktoria Perkmann	Amalia Egger	
3. Klasse	Carmen Bogner	Lea Alber	

Wir gratulieren den Siegern und bedanken uns bei den Kindern und Jugendlichen für's Mitmachen und für die Einladungen zu den Abschlussfeiern, bei denen die Prämierungen stattfinden konnten!

Ein besonderer Dank geht an die Jury und an die Lehrpersonen der Mittelschule und der Grundschulen Mölten und Verschneid, die diese Aktion mitgetragen und unterstützt haben!



Bild: Die Sieger der Mittelschule Mölten mit Kunstprofessorin Judith Unterpertinger, Vize-Direktorin der Raiffeisenkasse Etschtal Karin Ausserhofer und Geschäftsstellenleiter Mölten Martin Plattner.



Liebevoll Genähtes für Balkon, Terrasse & Garten

Neue und inspirierende Nähprojekte

Für alle, die gerne nähen, finden sich in diesem Buch zahlreiche tolle Projekte, größtenteils auch für Nähanfänger geeignet, die aus dem Outdoor-Wohnen ein wahres Erlebnis machen.



Wer schläft und schnarcht denn da?

Pappbilderbuch

Es ist Schlafenszeit und alle Tiere werden ins Bett gebracht. Die Igel-mama deckt raschelnd ihr Kind zu und der Hasenpapa gibt dem Hasenkind einen schmatzenden Kuss ...



Die vergessene Freundin

Roman

Elisabeth Kramer, genannt Elly, ehemals eine berühmte Schauspielerin, ist entsetzt, als sie von den Plänen ihrer Nichte erfährt. Diese möchte eine Festschrift zum 90. Jubiläum des Lichtspieltheaters Odeon schreiben lassen. Ellys Vater gründete das Kino einst, und die alte Dame fürchtet nun, dass durch die Recherchen ihre Vergangenheit aufgerührt wird. Eine Vergangenheit, die sie seit Jahrzehnten verdrängt hat und mit ihr eine lang zurückliegende Schuld ...

Die Nacht der Wale

Jugendroman

Caroline flieht vor ihrem aufdringlichen Verehrer und ihrer tyrannischen Mutter und folgt dem Ruf der Wale auf die sagenumwobenen Queen Charlotte Islands. Auf den nebelverhangenen Inseln vor der Westküste Kanadas kommt sie einem dunklen Geheimnis auf die Spur, das ihr den Weg in eine neue Zukunft weist. Und sie lernt das Glück der großen Liebe kennen ...



Jersey nähen- DAS BUCH

Alle Techniken werden in diesem Buch detailliert erklärt: Der ausführliche Grundlagenteil lässt keine Fragen offen. Shirts, Pullis, Hosen, Accessoires- mit den Schnitten in diesem Buch entsteht eine komplett selbstgenähte Lieblingsgarderobe für Frauen, Kinder und Babys!



Naturwissenschaften Kräfte, Zellen, Elemente

Tauche ein in die Welt der Forschung. Erfahre, wie Wissenschaftler beobachten, messen und experimentieren- und neue Entdeckungen machen. Finde heraus, wo uns im Alltag Physik, Chemie und Biologie begegnen.



Südtiroler Bauernbund - Patronat ENAPA

Reif für die Rente...?

50 plus und noch nicht an die Rente gedacht? Für die Jahrgänge vor 1963 wird es höchste Zeit. Beratung über die eigene Rentenposition ist beim SBB-Patronat ENAPA möglich.

Die Rente ist ein vielbesprochenes Thema: Altersrente, Frührente, Frührente mit Quote 100, Zusatzrente, Hinterbliebenenrente, Invalidenrente, Mindestrente, goldene Rente... Rentenformen gibt es viele, doch welche davon ist geeignet? Wer ruhig in die Renten-Zukunft blicken will, sollte möglichst alles über seine Rentensituation wissen. Es ist sehr wichtig die persönlichen Beitragszeiten auf ihre Richtigkeit zu prüfen, denn schon der kleinste Fehler kann sich negativ auf den Rentenbeginn und sogar auf die Rentenhöhe auswirken.

Beratung beim SBB-Patronat ENAPA

Um den Überblick nicht zu verlieren, benötigt es kompetente Beratung, welche nicht nur Mitglieder, sondern alle Interessierten kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes erhalten können. Unsere Mitarbeiter beantworten nicht nur allgemeine Fragen zur Rente, sondern erfassen die persönliche Rentensituation, berechnen den voraussichtlichen Rentenbeginn sowie die Rentenhöhe. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter/innen des Patronats ENAPA kostenlos zur Verfügung.

Südtiroler Bauernbund - Patronat ENAPA

Juhu, der Storch kommt... oder war schon da?

Die Geburt eines Kindes ist ein ganz besonderes Ereignis.

Die Vorfreude Eltern zu werden, die Vorbereitung auf die Zeit danach...Wenn es die Bürokratie nicht gäbe. Ohne Vorwissen ist es manchmal nicht einfach, sich durch den Bürokratiedschungel zu kämpfen. Landeskindergeld, Familiengeld, Familiengeld Plus... Doch welche Anträge können vor und nach der Geburt gestellt werden, welche Leistungen stehen wann zu? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden? Einen schnellen Überblick bietet die liebevoll gestaltete Broschüre „Soziale Leistungen für die Familie“, welche in den SBB-Bezirkbüros aufliegt oder gratis auf der Webseite heruntergeladen werden kann, und in Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft erstellt wurde. In der Broschüre werden die einzelnen Leistungen, vor und nach der Geburt, kurz umrissen und einfach erklärt. Zudem befindet sich auf den letzten Seiten eine Checkliste für die Geburt, in der die benötigten Unterlagen beschrieben und aufgelistet sind. Eine individuell abgestimmte Beratung und Hilfe bei der Gesuchstellung erhalten alle Bürger*innen kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter*innen der Bezirkbüros des SBB-Patronats ENAPA kostenlos zur Verfügung.

Jugenddienst Bozen-Land

Kinder- und Jugendsommer Mölten

Wie in allen neun Mitgliedsgemeinden des Jugenddienstes Bozen-Land, werden auch in Mölten seit vielen Jahren Sommerprogramme organisiert. Dabei erleben die Kinder und Jugendlichen aufregende Wochen mit viel Action und Spaß.

Bei der Organisation der Sommerprogramme ist es dem Jugenddienst wichtig, ein breites und vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche vorzubereiten, welches sich an deren Bedürfnisse und Interessen orientiert. Mit über 130 Anmeldungen haben der Kinder- und Jugendsommer in der Gemeinde Mölten stattgefunden. „Uns ist es wichtig, die Kinder und Jugendlichen in den Programmen nicht nur zu betreuen, sondern ihnen auch einen schönen, aktiven und erlebnisreichen Sommer zu bieten. Vor allem das soziale Miteinander und gemeinsame Erfahrungen sollen im Mittelpunkt stehen“ sind sich die beiden Geschäftsführer Patrick Ennemoser und Günther Reichhalter einig.

Die Betreuer*innen werden bereits im Vorfeld vom Jugenddienst Bozen-Land in einer zweitägigen Schulung vorbereitet und in der Planung der Sommerwochen unterstützt sowie während den Wochen begleitet.

Die Teams haben für die drei Wochen Kindersommer und Jugendsommer in Mölten viele spannende Programmpunkte organisiert. Vom Bobbycartag, Kinderstadt, Back-in the-90ies, Wasserspielen und verschiedenen Ausflügen war alles mit dabei.

Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang vor allem an die Familienagentur, ohne deren Unterstützung die Sommerprogramme nicht möglich wären.

Die Projekte waren für alle Beteiligten ein großer Erfolg und werden den Kindern und Jugendlichen noch lange in Erinnerung bleiben!



Die Kinder waren vom heurigen Programm sichtlich begeistert.

Jugenddienst Bozen-Land

Jugenddienst Bozen-Land: Ein Hoch auf das Ehrenamt

Eine Jungschar- oder Ministrantengruppe zu leiten ist eine große Verantwortung und mit viel Zeitaufwand verbunden. Diesen ehrenamtlichen Einsatz wollte der Jugenddienst Bozen-Land vor Kurzem mit dem „Ehrenamts-DANKE“ feiern.

Wenn sich das Jungschar- und Ministrantenjahr dem Ende neigt, ist es für alle Beteiligten ein guter Zeitpunkt zurückzublicken: auf die abwechslungsreichen Stunden, die Ausflüge und die vielen Planungstreffen. Im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Bozen-Land sind insgesamt 30 Jungschar- und Ministrantengruppen aktiv, die von Personen ehrenamtlich begleitet werden.

Um diesen GruppenleiterInnen für ihren fleißigen Einsatz zu danken, lud der Jugenddienst Bozen-Land zu einem gemeinsamen Abend beim Stegerhof in Kampidell ein. Es war ein gelungener Abend mit guten Gesprächen, einem regen Austausch untereinander und köstlichen Leckereien.

„Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass sich Leute für das Ehrenamt engagieren. Diesen Einsatz gilt es auch in Zukunft wertzuschätzen und zu fördern,“ so Vorstandsvorsitzende Barbara Wild.



Im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Bozen-Land sind 30 Jungschar- und Ministrantengruppen aktiv, die ehrenamtlich geleitet werden.

JAHRGANGSFEIERN

„Miar 70er, giborn natierlich `49, hobn ins am 22. Juli zin rundn Johrgongsausflug gitroffn. In oller Herrgottsfriah hot ins dr Helmuth mit seinem Bus ibroll a wia zommgsommlt. Olle san miar drauf gsponnt gwesn: Wos weard heint wiedr Schians gebn! Inset Willi und die Brigitte sein do im Erfindn und Planin genau die Richtign! Ausi ins Pu-



stertol, viel gratscht und glocht und nochr a kurz Stärking san miar in Assling, Thal Aue im nahen Osttirol im Wohlfühlpark der Latschn-Ölbrennerei, Vitalpinum gilondet. Dös wird ins alln so richtig guat tian und verzaubern. A sunnige Fiahringskroft hot ins sicher durch verschiedene Aktiv-Vital-Zonen gfahrt, inzwischn hots von alle Seitn an aromatischn Spriaregn gibe, dass miar gonz noss gwordn sein. Und vom Schmeckn san miar ni-amer davonkommen: Olle möglichen Kraiter und Gewirze! Und zin Schluss hot ins dr Willi foscht ni-amer vom Shop ausigibroucht: Mi-er wölln drho-am jo a nou a wia eppis zi riachn und zi schmeckn hobn und aktiv weiterregenieren. Wia nui geborn san miar nochr zin verdianten Mittagessn gongen, lei von dr Aromaluft alluan lebner holt a nit long. >>

A guats und a gsunds Essn hots gebn! Dös brauchts holt a zin Fit sein. Insein Herrgott fir olls zi donkn und firs Weitere zi bittn hobm miar nor a nit vergessn: In dr Franziskanerkirche in Lienz hobn miar dös mitn P. Martin in oller entsponntn Ruah und Ondocht gimocht und so innere Kroft von obn fiarn weitem Lebensweg gholt. Vergelt's Gott!

Nouch an gimiatlichn Stodtbummel in Lienz und insein Erinnerungsfoto hot ins dr Helmuth ins Defreggertol afn Stoller Sottl entfiahrt, a wunderbare Fohrt durch die bäuerliche Londschoft hinauf in die Olpnrosnbliat! Bam Obstiag vom Stoller Sottl ins Antholzertol hobn miar in Helmuth donn fescht die Daumen gidruckt, dass er ibroll wia guat schlaft, in Tunnl und ba di Keahrn. Dös hot wirklich gholfn! Bravo Helmuth!

Untn in Antholzertol hots nor a stärking gibrauch, und dabei hobn miar ins vom WM-und Olympiabiab onsteckn glossn. Oanmol geat's nor a wiadr hoamwärts. Mit gonz schianen und donkboren Erinnerungen und an zuversichtlichem Pfiatenk und Afwiedersehn bis zin nächstn Mol hobn miar ins so ratenweise wieder verobschiedet. A groaßer Donk fiar den wunderschianen Tog geat bsunders an Willi, sowie an Brigitte und Helmuth. Vergelt's Gott!

Ein Johrgangskollege (HP)

Gemeinsam 150 JAHRE feierten Irmgard und Brigitte im Juni



150 Jahr isch ollerhond und beade no so guat banond. 130 Jahr im Frauen- und Kirchenchor, do hobn sie ihr Bestes gebm, denn Singen isch's Schienste in ihrem Leben. 65 Jahr im Theater bei der Heimatbühne Mölten, so manche Rollen gspielt. Die Leit zum Lochn und Rearn gebroucht. So viel gabs no zu derzähl'n va die zwoa, wos sie gmocht hobm für's Dorf und in ihrem Leben. Drum bleibt gsund und wia es seid, des wünsch'n sich von Herzen, enkere Leit.

Ivh-Medieninformation

„Tschöggberg hat beeindruckt“

- Großer Erfolg für 4. Tschöggberger Wirtschaftsschau

Positive Bilanz: Organisatoren als auch Aussteller freuen sich über die gelungene Wirtschaftsschau in Vöran. 12.000 Besucher aus ganz Südtirol besuchten die vierte Ausgabe der Wirtschaftsschau. Besonderheiten und Stärken der lokalen Wirtschaftstreibenden standen dabei im Mittelpunkt.

Ein großes, authentisches Schaufenster der Wirtschaft bot sich zahlreichen Besuchern letztes Wochenende in Vöran: 58 Handwerker zeigten sich von ihrer interessantesten und innovativsten Seite. Ziel war es, den Gästen die vielseitige Produkt- und Leistungspalette der lokalen Betriebe des Tschöggbergs näher zu bringen. OK-Präsident Josef Reiterer und das Organisationsteam zeigen sich sehr zufrieden: „Wir haben viele positive Reaktionen der Besucher bekommen, die in die vierte Tschöggberger Wirtschaftswelt eintauchen und über viele Neuheiten staunen konnten“, erklärt Reiterer. Ziel der Gemeinschaftsinitiative zwischen den Betrieben der vier Tschöggberger Gemeinden war es auch, den starken Zusammenhalt und die Vorteile dieses Netzwerkes zu demonstrieren. Im Rahmen der Wirtschaftsschau kam jede Zielgruppe auf ihre Kosten: es wurde ein vielfältiges Rahmenprogramm für Groß und Klein geboten. „Alle Aussteller waren sehr zufrieden, zumal sie Gelegenheit hatten, mit neuen Kunden in Kontakt zu treten, aber auch einen Ratscher mit bereits bestehenden Auftraggebern zu machen. Ich möchte mich bei allen Ausstellern, aber auch Vereinen und Sponsoren bedanken, die die Organisation einer solchen Wirtschaftsschau erst möglich gemacht haben. Tschöggberg darf stolz auf seine starken Unternehmen sein“, erklärt Reiterer.



Ausstellung Hochzeitsbilder - „Wer hat sich getraut?“

Aus einer Idee wurde Neugier und am Ende konnte der Plan schließlich erfolgreich umgesetzt werden. Die Arbeitsgruppe der Dorfwerkstatt befasst sich in ihrer ureigenen Aufgabe mit dem Sammeln und Erstellen der Jahreschronik. Aber auch sachbezogene Themen werden immer wieder aufgegriffen. In diesem Jahr stand eine Sonderausstellung von Hochzeitsbildern auf der Ideenliste.



eine der Hochzeitstafeln am Eingang

Bilder/Fotos hatten um die Jahrhundertwende noch Seltenheitswert und deshalb auch einen hohen Stellenwert. Brautbilder zählten zudem oft auch zu den einzigen Erinnerungen eines Paares und dementsprechend nahmen sie auch einen Sonderplatz, meist in der Stube ein. Zu Vieles hat sich inzwischen verändert. Alte Brautbilder sind aus den Stuben verschwunden, vielleicht beim Umbau abgehängt und irgendwo in der Schublade oder im Dachboden verschwunden.

Weltkriegen, als diese Bilder vielfach entstanden sind, erinnerte: „Ein Hochzeitsbild gab es wohl für jedes Brautpaar, allerdings entstand dies nicht direkt beim Hochzeitstag, sondern in einem der damals wenigen Studios eines Fotografen in Bozen oder Meran, wo es auch die Möglichkeit gab, das Brautpaar mit Brautstrauß und etwas aufwändigerer Kleidung – auch in Tracht – abzubilden. Es fiel auf, dass manche Bilder sogar auf Basis von bemalten Attrappen entstanden sind, wo das Brautpaar nur mit dem Kopf durch ein vorgefertigtes Modell geblickt hat. Vielfach wurde dann mit Pinsel etwas nachgeholfen. Oder es wurde ein Passbild auf ein Modell gesetzt und daraus eine Tafel gefertigt. Fotografen zur Hochzeit, die gab es – zumindest in unserem Dorf – wohl erst nach den 70iger Jahren“ – berichtete Monika wörtlich.

Bürgermeisterin, Angelika Wiedmer lobte in ihren Grußworten die einmalige Idee zu dieser Ausstellung und freute sich insbesondere, dass Vereine und Organisationen immer wieder Initiativen ergreifen, die das Möltner Dorfleben in vielerlei Hinsicht bereichern und lebendig halten.

Die Arbeitsgruppe der Dorfwerkstatt hat gerade dies zum Anlass genommen, eine Aktion gegen das Vergessen zu setzen: Familien mögen alte Brautbilder für eine Ausstellung zur Verfügung stellen. Ein erster Aufruf in der Dorfzeitung blieb ohne Erfolg. Es schien, als sei dieses Vorhaben gescheitert. Ein erneuter Versuch, bei dem Familien persönlich aufgesucht und angesprochen wurden, um ihnen das Vorhaben der Ausstellung zu erläutern, hat schließlich zu unerwartet hohem Zuspruch und Interesse geführt und am Ende sind doch über 150 Bilder zusammengekommen. Vor allem Erna, Petra, Marianna und Monika der Gruppe Dorfwerkstatt haben sich nicht nur um die Sammlung der Bilder bemüht, sondern auch die gesamte Organisation mit Begeisterung mitgetragen, wobei Erna die Gesamtkoordination übernommen hat. Alfred Egger hat nach und nach die von den Bürgern bereitgestellten Bilder fotografiert, um sie dann in einem einheitlichen Format darstellen bzw. ausstellen zu können. Die Originale konnten somit wieder rückerstattet werden. Stefan übernahm die Gestaltung und den Druck des Flyers. Einige der ältesten und auch teils kunstvoll gestalteten Tafeln – die Älteste aus dem Jahr 1890 – konnten im Vorraum der Feuerwehrrhalle, wo die Ausstellung stattfand, in Original bestaunt werden.

Stellvertretend für die Dorfwerkstatt eröffnete Monika die Ausstellung mit der Begrüßung der Ehrengäste und Besucher, wobei sie u.a. auch an die damaligen Verhältnisse, an die Zeiten vor- und nach den beiden

Im Kirchenchor Mölten fanden die Veranstalter einen geeigneten Partner, der die Besucher stündlich mit Gesang unterhalten und damit die Ausstellung bereichert hat. Seine Mitglieder sorgten schließlich auch für das leibliche Wohl der Besucher mit allerlei Köstlichkeiten aus der heimischen Küche. Für musikalische Abwechslung zwischendurch sorgten auch einige Solisten mit Klavier, Cello und Flöten. Mitglieder der Heimatbühne Mölten rundeten die Ausstellung mit einem passenden „Lacher“ ab. Die Besucher bedachten sie mit tosendem



Bürgermeisterin Angelika Wiedmer bei der Begrüßung

>>

Die Schronn

Applaus. Einheimische und Gäste von auswärts haben die Ausstellung ausgiebig genutzt, ganz zur Freude der Veranstalter. Gar manche Besucher verweilten lange in Betrachtung der Bilder und besannen sich im Gespräch an vergangene Zeiten („Hochzeiten“). Die Ausstellung bot dazu jedenfalls einen interessanten Streifzug durch die damalige Zeit bis zur Gegenwart.

Am Tag der Ausstellung fand zufällig auch die Wahl des Europaparlaments im Schulgebäude statt. Dies hatte sicherlich auch dazu beigetragen, dass die Besucher die Gelegenheit nutzten, beide Termine - Wahl und Ausstellung – wahrzunehmen. Somit auch der Andrang auf den ganzen Tag gut verteilt war.



Monika Figl Wiedmer begrüßt die Gäste



im Duett - Chorleiter Paul Höhn und Solist Willi Perkmann



der Chor im Einsatz



Stephan Leiter mit Cello und Niki Ladurner am Klavier



Besucher applaudieren dem Chor und den Solisten

Heimatbühne Mölten

Der Hohegger

Erste Freilichtaufführung der Heimatbühne Mölten am Wargerhof



Vor ca. vier Jahren hat Frau Marianne Perkmann Hofer (damalige Spielleiterin) den Mitgliedern der Heimatbühne Mölten eröffnet, dass sie ein Theaterstück geschrieben hat, und dass es ihr Wunsch wäre, dass die Heimatbühne Mölten dieses Stück als Freilichtspiel aufführen würde. Die Entscheidung, diese Freilichtinszenierung zu wagen, wurde im Vorfeld ausgiebig besprochen. Es galt, genügend Mitwirkende zu finden und die Rollen passend zu besetzen. Zudem brauchte es viele helfende Hände, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf Sorge trugen und, die unentgeltlich Requisiten jeglicher Art (Holz, Kleider, Zöpfe, Schuhe,...) zur Verfügung stellten.

Die Gemeinde Mölten, die Raiffeisenkasse Etschtal und gar einige bereitwillige Unternehmer des Tschöggelbergs haben unser Vorhaben finanziell unterstützt. Die Feuerwehr Mölten übernahm dankenswerterweise den Bereitschaftsdienst. Die Heimatbühne Montan stellte uns ihre Tribüne und einige Beleuchtungskörper zur Verfügung. Im Laufe der fortschreitenden Probenarbeit machten sich dann erst die volle Tragweite und der große Aufwand für eine solche Freilichtaufführung bemerkbar. Der beständige Einsatz und die unverminderte Begeisterung aller Mitwirkenden waren jedoch bemerkenswert und trugen dazu bei, dass das gemeinsame Werk gelingen konnte. Die Vielfalt in der Spielergruppe erwies sich als faszinierend und be-

reichernd: Der älteste Spieler war 73 Jahre alt, der jüngste besuchte die 5. Klasse Grundschule; der jüngste Komparse war gerade einmal acht Jahre alt. Einige Darsteller spielten bereits 40 bzw. 50 Jahre lang Theater, während einige sich neu zu uns gesellten. Flexibilität, Kompromissbereitschaft, Einfühlungsvermögen und eine gute Portion an Toleranz und Durchhaltevermögen haben die gemeinsame Probenarbeit und die dann folgenden Aufführungen für alle zum Erlebnis werden lassen. Am 31. Mai 2019 feierte das Stück „Der Hohegger“ am Wargerhof in Mölten Premiere. Insgesamt führte die Heimatbühne Mölten das Stück acht Mal auf. Mit Freude und Genugtuung schaut nun die Heimatbühne auf ihre Arbeit zurück: Alle Aufführungen waren überaus gut besucht, der Wettergott zeigte sich schließlich auch ziemlich gnädig und die vielen wohlwollenden Rückmeldungen seitens der Besucher sind Balsam für alle Theaterseelen. Inzwischen ist am Wargerhof wieder Ruhe eingekehrt. Frau Kunigunde Schwarz, der Besitzerin des Hofschanks, gebührt ein riesengroßer Dank für ihr bereitwilliges Entgegenkommen. Ungefähr einen Monat lang sind die Theaterleute am Wargerhof ein- und ausgegangen, es wurde umgebaut (Holzhütte, Tribüne, Wassertrog), das Haus bevölkert und mit unzähligen Kostümen und Requisiten „belagert“. Der Wargerhof in seiner Originalität bot für unser Stück eine herrliche Kulisse.

»

Die Schronn

Zum Stück:

Der Hoheggerhof ist einer der größten Höfe auf dem Tschöggberg und der reiche Hohegger ist weit und breit als herrschsüchtiger, stolzer Bauerntyrann bekannt. „Er hat sein Herz mit einer Geldkiste ausgetauscht“, sagt sein Bruder Luis. Wer das Geld hat, der hat das Sagen; der Wert und das Recht eines Menschen werden nach dessen Besitz, nach seinen materiellen Gütern eingestuft. Doch dann ziehen, wie aus heiterem Himmel dunkle Wolken auf. Die Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648) in den deutschen Landen sind auch auf dem Tschöggberg zu spüren: Der schwarze Tod hält Einzug und der Pesthauch wirft bedrohliche Schatten auf Hof und Leute. Im Angesicht von Krankheit und Tod gewinnen Werte wie Zusammenhalt, Familie, Frieden und besonders die Liebe wieder an Gewicht.

Darsteller: Karl Masoner, Maria Theresia Hofer, Ivan Pircher, Franz Hofer, Brigitte Tammerle, Veronika Hofer, Christian Schwarz, Richard Fink, Paula Gruber, Heidi Rottensteiner, Lukas Gruber, Manfred Schwarzer, Reimund Reiterer, Oswald Gross, Alexander Gruber, Annalena Mair, Arne Schötzer, Jana Schrott, Barbara Hofer (Monolog)

Komparsen: Johann Tratter, Raimund Ebner, Elisa Bortolotti, Raffael Gruber, Hansjörg Gruber, Marlene Fischnaller, Paul Jaider, Hedi Alber, Monika Perkmann

Maskenbildnerinnen: Heidi Niederkofler, Karin Frena

Kostümbildnerinnen: Sigrid Schwarzer, Verena Gruber

Beleuchtung, Ton, Technik, Bühnenbau, Requisitenbeschaffung, Tribünenbau: Walter Gruber, Markus Unterkofler und Teamarbeit

Organisation, Grafik und Öffentlichkeitsarbeit: Astrid Gruber, Karin Gruber, Heidi Rottensteiner, Monika Perkmann

Helfende Hände im Hintergrund: Elisabeth Mittelberger, Karl Gruber, Stefan Wiedmer-Wolf, Andreas Reiterer

Autorin und Spielleitung: Marianne Perkmann

Fotos: Alfred Egger

Die Heimatbühne dankt allen ganz herzlich!



Die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- Pflegeheimes Mölten machten sich auf zu einer Wallfahrt nach Jenesien

Am Donnerstag, 30. Mai, begaben sich die Heimbewohner vom Alters- Pflegeheim in Mölten bei strahlendem Sonnenschein auf die Wallfahrt nach Jenesien.

Bereits gegen 9:30 Uhr starteten die ersten schon aufgeregten Heimbewohner in Begleitung von den „Freiwilligen“ Marlene und Hans Meisinger und von Betreuungs- Reha- und Pflegepersonal, in Kleinbussen. Bei der Ankunft in Jenesien auf dem Dorfplatz konnten die Wallfahrer schon die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen. In der Kirche, wo wir um 11 Uhr gemeinsam mit Pfarrer Gschnitzer die Heilige Messe feierten, gab uns Herr Jakob Gasser einen interessanten Einblick in die Geschichte der Pfarrkirche von Jenesien. Beim Gasthaus „Hirschen“ Unterwirt erwartete uns nach der Messe ein köstliches Mittagessen. Es wurde gesungen, gelacht, gekartet, ein Spaziergang gemacht und der Friedhof besucht. Auch kamen einige Bekannte und die Vizepräsidentin, Frau Weithaler Sabine sowie die Präsidentin Frau Crepaz Elfriede in den Gasthof, um unsere gesellige Runde zu erweitern und zu bereichern.



Nach Kaffee und Kuchen trat man nach einem erfüllten Tag den Heimweg an. Alle kehrten wieder zufrieden und doch sehr müde ins Altersheim von Mölten zurück.

Ein herzlicher Dank gebührt allen, die diese Aktivitäten außerhalb des Heimaltages durch ihren Einsatz und ihr Engagement möglich machen.



Altershilfe Tschöggberg

Die Altershilfe Tschöggberg heißt den neuen Verwaltungsrat herzlich Willkommen und sagt Danke und Aufwiedersehen dem scheidenden

Am 17. Juni hat die konstituierende Sitzung des neuen Verwaltungsrates der Altershilfe Tschöggberg stattgefunden.

Neuer Präsident ist Konrad Tratter aus Mölten, Vizepräsidentin ist Veronika Schönafinger aus Jenesien

Im Rahmen des heurigen Sommerfestes im Alters- und Pflegeheim Mölten wurde der neue Verwaltungsrat von den Heimbewohnern, den Mitarbeitern und den Angehörigen herzlich begrüßt.

*Im Bild der neue Verwaltungsrat
v.l.n.r.: Veronika Schönafinger, Konrad Tratter,
Brigitta Rottensteiner, Erika Alber,
Walter Hörwarter*



Mit einem großen Vergelt's Gott für den Einsatz im Verwaltungsrat wurden die Mitglieder des scheidenden Verwaltungsrates verabschiedet. Sie waren großteils seit 10 Jahren und mehr für den Betrieb tätig.

Mit einem Lied und Abschiedsworten erinnerten Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen an lustige und bewegende Momente der vergangenen Jahre.

*Im Bild der alte Verwaltungsrat
v.l.n.r. Paul Mair, Elfriede Crepaz,
Christian Plant, Paul Oberkofler
(es fehlt Sabine Weithaler)*



Die Direktorin des Betriebes hob die Verdienste des Verwaltungsrates der letzten Jahre hervor:

- Begleitung des Neubaues Altersheimes Mölten der 4 Gemeinden des Tschögglberges
- Vorantreiben der notwendigen Anpassungen im bestehenden Gebäude hervorgerufen durch gesetzliche Bestimmungen wie Blitzschutz, Brandschutz wie auch durch das Anwachsen des Betriebes die Erweiterung der Verwaltungsbüros
- Zertifizierung des Betriebes mit dem Qualitätssiegel RQA Südtirol
- Unterstützung der Familien bei der Betreuung hilfebedürftiger Senioren durch ein der Situation angepasstes Pflege- und Betreuungsangebot
- Ausbau der teilstationären Betreuungsformen wie Tagespflege und Kurzzeitpflege
- intensive Suche nach Möglichkeiten, die Altenwohngemeinschaft in Jenesien kostendeckend zu führen und aufrecht zu erhalten
- Bemühungen und Suche nach neuen Wohn- und Betreuungsangeboten für Senioren im Gebäude der Altenwohngemeinschaft in Jenesien
- Ausbau des Betriebes als Dienstleister für die Bevölkerung unserer Gemeinden

»

- Zusammenarbeit mit allen sozialen und medizinischen Diensten auf dem Territorium
- Einsatz für den Aufbau und den Erhalt der zentralen Anlaufstelle für die Belange der Senioren im Sprengelsitz in Mölten
- Errichtung einer eigenen Homepage www.ahtschoeggberg.it
- Präsenz des Betriebes in den Dorfblättern der Gemeinden des Tschöggberges
- Ausbau der Freiwilligenarbeit. Der Betrieb zählt heute ca 30 Freiwillige.
- Arbeitgeber für 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- im Betrieb werden verschiedene Praktikumsstellen im sozialen Bereich angeboten
- Sorge um die Menschen in den Strukturen

Ein besonderer Dank wurde der Präsidentin Frau Elfriede Crepez ausgesprochen. Sie ist dem Betrieb 10 Jahre lang vorgestanden, ist zum Betrieb gestanden und hat sich 100 prozentig dafür eingesetzt.

Auch den Vertretern der politischen Gemeinden Frau Bürgermeister Angelika Wiedmer, Bürgermeister Thomas Egger, Bürgermeister Andreas Peer und Referentin für Soziales Renata Plattner bedankten sich bei den scheidenden und bei den neuen Verwaltungsräten für ihre Bereitschaft und für ihren Einsatz und äußerten den Wunsch, dass weiterhin alles daran gesetzt wird, dass sich die im Alters- und Pflegeheim Mölten lebenden alten Menschen dort wohl fühlen und dass gut auf sie geschaut wird. Alle Anwesenden konnten bei schönem Wetter in angenehmer Stimmung ein schönes Fest genießen. Für die musikalische Umrahmung konnte heuer die Jenesiener Tanzlmsi gewonnen werden. Die gemeinsamen Stunden wurden von allen genossen.

Ein großer Dank auf diesem Weg noch einmal an alle, die bei den Vorbereitungen geholfen haben und die beim Fest gearbeitet haben. Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den Praktikanten und Praktikantinnen, den Freiwilligen Helferinnen und Helfern und der Musik!



Sommerfest Tanzlmsi





Praktikanten

Sozialsprengel

Die Anlaufstelle für Pflege und Betreuung Pflegebedürftig – und jetzt?

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Alles mögliche ist zu erledigen, aber die ganze Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das kompetente Team der Anlaufstelle, bestehend aus Vertretern des Seniorenwohnheimes, des Sozialdienstes und des Hauskrankenpflegedienstes, steht Ihnen kostenlos bei Fragen rund um die Pflege und zur Betreuung einer pflegebedürftigen Person zur Seite und...

...INFORMIERT

über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Unterstützungen, Formulare, u.v.m.,

...BERÄT

bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt sowie

...HILFT

bei der Stellung eines Gesuchs und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.

KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

BOZEN – Kampill Center, Innsbrucker Str. 29, Bozen
MONTAG 14.00 – 16.00 (nach telefonischer Terminvereinbarung)

SARNTHEIN – Sprengelstützpunkt, Postwiese 1,
Sarnthein - DIENSTAG 8.30 – 10.00 Uhr

RITTEN – Sprengelstützpunkt, Peter Mayr Straße 25,
Klobenstein - MITTWOCH 8.30 – 10.00 Uhr

MÖLTEN – Sprengelstützpunkt, Anton Oberrauch Str.
1/A, Mölten - DONNERSTAG 14.00 – 15.30 Uhr
(nach telefonischer Terminvereinbarung)

Tel. 0471 31 94 58

oder direkt im Sozialsprengel unter 0471 31 94 70

E-MAIL: saltensarntalritten@anlaufstelle.bz.it

Musikkapelle Mölten

Pfingstkonzert der Musikkapelle Mölten

Am Sonntag, 9. Juni 2019 fand im Kultursaal der Mittelschule Mölten das alljährliche Pfingstkonzert der Musikkapelle statt.

Das Konzert stand heuer zum ersten Mal unter der Leitung des Kapellmeisters Hannes Premstaller. Die Musikanten freuten sich über einen vollen Konzertsaal und auf das Erscheinen bekannter Gesichter. Heidi Rottensteiner führte die Besucher durch den Abend. Der Kapellmeister wählte verschiedene Werke wie, Jupiter Hymn von Gutstav Holst, Tales from Scotland von Ennio Salvere, Anjin: Blue eyed samurai von Naoya Wada, Jugend heraus von Carl Teike, Hymne a la Musique von Serge Lancen, Über sieben Brücken arr. Von Manfred Schneider und God Save the „Queen“ von Queen / arr. Carlos Marques.



Konzert der Musikkapelle Mölten im Kultursaal

Maria Reiterer und Christian Schwarz wurden für ihre 15jährige Tätigkeit und Robert Wiedmer für seine 25jährige Tätigkeit in der Musikkapelle geehrt. Der Bezirksobmann - Stellvertreter Franz Premstaller nahm die Ehrungen der 3 vor.

Der Applaus des Publikums sprach für ein gelungenes Konzert und die Musikanten ließen gemeinsam mit ihren Gästen den Abend bei einem Umtrunk ausklingen.



Musiker in Aktion



Bezirksobmann-Stellvertreter mit OBM Manuel Schwarz



Kapellmeister Hannes Premstaller





Grußworte des Bezirksobmannstellvertreters Franz Premstaller zu den Ehrungen



vlnr. Hannes Premstaller, Maria Reiterer, Christian Schwarz, Robert Wiedmer, Manuel Schwarz, Franz Premstaller, Stefanie Stuppner



Kapellmeister Hannes Premstaller und Ansagerin Heidi Rottensteiner

Danksagung:

Die Musikkapelle Mölten möchten sich bei allen rechtherzlich bedanken, die bei der Steuererklärung ihre 5 Promille der Musikkapelle Mölten zugewiesen haben.

Musikschule Mölten

Abschlusskonzert der Musikschule Mölten

Am 5. Juni 2019 lud der Direktor Dr. Konrad Pichler um 16,00 Uhr zum Abschlusskonzert der Musikschule in den Kultursaal mit folgendem Programm:

- Singgruppe mit dem Stück: „Hoi hoi Lumpenschuah“
- Matthias Plattner (Trompete) mit dem Stück „Mini Rag“
- Lena Unterkofler (Saxophon) mit „Caesar“
- Tabea Mair, Nadine Mayr, Carolin Viola Schöpf mit dem Stück „Tammy“
- Manuel Tribus (Ziehharmonika) mit „Stoariglerpolka „
- Katharina Plattner (Ziehharmonika) mit „Schneewalzer“
- Johanna Tratter (Trompete) mit „Antares“
- Franziska Wiedmer (Querflöte) mit „Zirkuspony“
- Viktoria Perkmann, Marika Guarisco mit „Allegro“
- Max Mamlev mit „Ungarischer Tanz“
- Die coole Blockflötenband mit den Stücken „Game over“ und „Super Trouper“
- Jugendchor mit dem „Urlaub-Song“
- Sophie Karnutsch, Lea Pircher, Sonja Reiterer mit dem Stück „Brasil“
- Annalena Mair, Leonie Mayr mit „Marken er Meyet“
- Greta Alber, Lara Lechner, Julia Egger, Rebecca Trientbacher, Sophie Huyn, Martina Wiedmer mit den Stücken: „It's a small World“ & „Hey, Pippi Langstrumpf“

Die Lehrpersonen:

Werner Mayr, Noemi Rungaldier, Veronkia Illmer, Martina Müller, Günther Graber, Norbert Aster, Hannes Pupp

Eine große Anzahl von Schülern und Eltern verfolgten die Vorführung mit großem Interesse und spendeten den Schülern den verdienten Applaus.



Johanna Tratter mit Trompete und Begleitung



Katharina Plattner mit Ziehharmonika



Manuel Tribus mit Ziehharmonika



Lena Unterkofler mit Saxophon mit Begleitung



Matthias Plattner mit Horn mit Begleitung

»



Rebecca, Martina, Lara, Julia, Sophie mit Klarinetten und Saxophon



Trio mit Querflöten-Tabea Mair, Nadine Mayr und Carolin Viola Schöpf



Franziska Wiedmer auf der Flöte



die coole Blockflötenband



Applaus und Begeisterung für die jungen Musikanten im Kultursaal



Eltern-Kind-Zentrum

Das Eltern-Kind-Zentrum „Kesselkraxler“

Im Mai 2019 konnte das Eltern-Kind-Zentrum die von der Gemeinde Mölten zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten (neben der Kinderärztin) beziehen.

Im Vorfeld waren kleinere Umbaumaßnahmen notwendig. Auch viele rechtliche und bürokratische Hürden galt es bei der Errichtung des Elki zu meistern. Ein großer Dank gebührt Eva Ladurner, der Präsidentin des Eltern-Kind-Zentrums Jenesen, die den Aufbau der Zweigstelle vorantrieb, und auch der Bürgermeisterin Angelika Wiedmer und der Gemeinderätin Elisabeth Reiterer für ihren Einsatz. All jenen, die bei den vorangegangenen Öffnungsversuchen Vorarbeit geleistet haben, sei hier ein herzlicher Dank ausgesprochen. Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern des Pflegeheimes; wir sind froh, im selben Gebäude willkommen zu sein. Im Sommer wurde noch einiges her- und eingerichtet. Auch eine kleine Küche wird dem Elki in Kürze zur Verfügung stehen.

So richtig losgehen soll es dann im Herbst.

Der offene Treff, wo Eltern und Kinder gemeinsam Zeit zum Spielen und zum Austausch haben, wird weitergeführt. Bei Bedarf kann auch eine Spielgruppe für Kinder bis 3 Jahre angeboten werden sowie eine Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder. Musikgarten und Bewegungsbaustelle fanden im Winter/Frühjahr großen Anklang und werden nach Möglichkeit gerne wieder angeboten.

Diese und weitere Angebote werden über die Elki-Whatsapp-Gruppe mitgeteilt. Wer dieser beitreten möchte, kann sich unter der **Telefonnr.:** 379 190 49 58 melden.



Die Arbeitsgruppe - Elki Mölten



Eröffnungsfeier mit Segnung und Fröhschoppen

Dazu laden wir Euch am Samstag, **28. SEPTEMBER 2019**, recht herzlich ein!

10.00 Uhr Segnung der Räumlichkeiten
Grußworte

Anschließend Aperitif und geselliges Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung und für die Kinder: **Schminken, Fischen, Malecke, Dosenwerfen**

Für den Mittagshunger gibt es Würstel und Weißwurst und danach Kaffee und Kuchen

Kesselkraxler



Judo e Karate in Mölten

Wie vielleicht hinlänglich bekannt, werden in Mölten bereits seit 3 Jahren reguläre Kurse in den Kampfsportarten JUDO und KARATE vom ASD Ren Bu Kan Mölten, den beiden Instruktoren Alessandro (Visintini) und Daniela – beide wohnhaft in Versein - in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Mölten angeboten.



Ähnlich wie andere olympische Sportarten untersteht der ASD Ren Bu Kan auch der italienischen Föderation, der Judo Lotta Karate ed Arti Marziali (FIJLKAM) und ist in der Gruppe UISP eingetragen. Die Kurse werden Mittwoch und Freitag (Nachmittag) im Turnsaal der Mittelschule Mölten angeboten.

Es ist mittlerweile wissenschaftlich erwiesen, dass die Kampfsportarten Judo und Karate sich förderlich auf die motorischen Fähigkeiten auswirken. Sie sind besonders angezeigt bei Konzentrationsmangel und dem sogenannten Aufmerksamkeitsdefizit.

Das Judo im speziellen basiert auf die Prinzipien, mit geringstem Kraftaufwand eine größtmögliche Wirkung zu erzielen und dabei an Kraft zu gewinnen und daran zu wachsen. Die Legende erzählt, dass um das Jahr 500 ein Arzt aus dem japanischen Nagasaki sich nach China begab, um die dortige Kunst des Kampfsportes zu studieren. Nach Japan zurückgekehrt, stellte er fest, dass sich die robustesten Äste der Bäume unter der Last des Schnees abbrechen, während die schwachen Zweige der Weiden sich lediglich stark zu Boden neigten, nach der Schneeschmelze sich aber wieder aufrichteten und keinen Schaden nahmen. In Anwendung dieser Technik des Nachgebens gegenüber einer rigiden Form der Äste begründete er daraus eine Schule, die er Yoshin (Herz der Weide) nannte. Jigoro Kano, der Begründer des Judos, gegen Ende des Jahres 800, hat, ausgehend von der Lehre „Yoshin“, daraus seine eigene Methode entwickelt, welche schließlich früh schon als olympische Disziplin eingeführt und inzwischen von Millionen von Personen auf der ganzen Welt ausgeübt wird.

Was das Karate betrifft, wird erzählt, dass diese Kampfart mit nackter Hand ausgeführt, auf der Insel Okinawa (Japan) schon früh zur Verteidigung gegen kriegsartige Eindringlinge oder auch bei Piraterie auf den Feldern angewandt worden ist. Das Japanische Volk hat sich mit dieser Form der Verteidigung in der Not selbst beholfen. Daraus entwickelte sich mit den Jahren auch ein regelrechter Volkssport, der sich aufgrund der ständigen Weiterentwicklung und Vielfalt bald auch auf alle Kontinente ausbreitete.

Soviel kurz zur Geschichte dieser beiden Sportarten. Daniela hat inzwischen von der „Federazione Nazionale“ und vom MIUR die Habilitation erhalten, als reguläre Erzieherin des Schulsports zu arbeiten und hat bereits der Direktion der Grundschule die Einführung von Kursen für Judo und Karate für die ersten drei Klassen der Grundschule angeboten. Die offizielle Bestätigung der Schuldirektion wird erwartet.

Weiters wird noch mitgeteilt, dass **am 20. Oktober ein Wettkampf in Judo und Karate in Mölten abgehalten wird**, wo sich verschiedene Vereine auf regionaler Ebene beteiligen werden. Es wird damit gerechnet, dass dies der erste von einer Serie von Wettkämpfen sein könnte.



Alessandro Visintini



EURODATA- Steuerberatung, sucht Mitarbeiter/in im
Empfang und Frontoffice
in Terlan.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine
Vollzeitkraft

für Empfang und Sekretariat. Wir bieten
ein junges dynamisches Team und
ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an
info@eurodata.bz.it

39018 Terlan Unterkreuth 7 – Tel. 0471/258233

Mitteilung der Firma Götsch

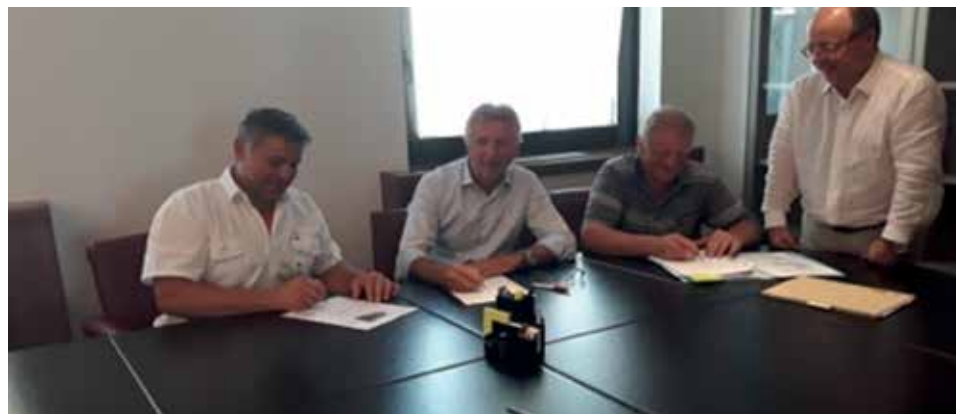
Die Firma Götsch Alex GmbH wechselt Besitzer

Nach fast 30jähriger Tätigkeit hat die Firma Götsch Alex GmbH Besitzer gewechselt.

1990 wurde die Firma gegründet und seither erfolgreich durch gute aber auch schwieriger Zeiten geführt. Die Wünsche der Kunden standen immer im Mittelpunkt. Die Arbeiten wurden geplant nach deren Bedürfnissen und ausgeführt so effizient wie möglich. Am 18. Juni diesen Jahres wurde die Firma Götsch Alex GmbH an die Brüder Richard und Ulrich Perkmann verkauft. Mit dem Verkauf an die Perkmann Tiefbau GmbH bot sich mir die Möglichkeit, dass der Betrieb weiterhin in diesem meinem Sinne weitergeführt wird, die Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz behalten konnten und es für unsere Kunden, bei Bedarf, so weitergeht wie bisher. Einen Betrieb kann man nur erfolgreich führen, wenn alle Komponente stimmen: Mitarbeiter, Kunden und die Geschäftsleitung. Ich möchte mich ganz besonders bei meinen Mitarbeitern bedanken, welche über die Jahre in meinem Betrieb mit Loyalität, sehr viel Einsatz und viel Fleiß zu diesem Gelingen beigetragen haben. Auch ein Dankeschön an meine Kundschaft für das große Vertrauen, das sie mir und meinen Mitarbeitern entgegengebracht hat und ich hoffe, es auch in Zukunft den Brüdern Perkmann entgegen bringen wird. Ich werde weiterhin, aber nur in beratender Funktion, dem Betrieb und den Kunden, bei Bedarf, zur Seite stehen. Ulrich Perkmann wird Ihr neuer Ansprechpartner bei der Götsch Alex GmbH sein und ich wünsche allen Beteiligten für die Zukunft viel Erfolg und Freude bei Ihren neuen Hausaufgaben.

In diesem Sinne a „Vergeltsgott enk olle“

Götsch Alexander



Die Firma Perkmann GmbH
und Götsch Alex GmbH
GRATULIEREN
den beiden Mitarbeitern

RAFFAEL



und **ELIAS**



zum ausgezeichneten Abschluss der
Gesellenprüfung.



Bauernjugend Mölten

50 Jahre Südtiroler Bauernjugend

Am Samstag, 20. Juli wurden alle ehemaligen und neuen Mitglieder der Bauernjugenden aus ganz Südtirol zu einer großen Feier in der Festung Franzensfeste eingeladen. Unter dem Namen „Alpentreff“ wurde gemeinsam auf das runde Jubiläum gefeiert.

Das Treffen wurde mit einer Messe eröffnet und es wurden Ansprachen von den Ehrengästen gehalten. Luis Durnwalder denkt an eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte zurück, da der Verein mittlerweile 150 Ortsgruppen und über 9.000 Mitglieder umfasst.

Anschließend gab es einen Wettstreit der Ortsgruppen, indem sich die Mitglieder einzeln in einem Hindernis-Parcours duellieren mussten. Die schnellste Zeit wurde anschließend mit einem Preis prämiert.

Ganz besonders war am Abend dann die Vorstellung des neuen Bauernjugend Songs, geschrieben und gesungen von Frei- Wild Frontmann Philipp Burger. Mit guter Laune unterhielt anschließend die Gruppe „Ollm Gas“ bei ausgelassener Stimmung die Mitglieder der Bauernjugend. Anschließend übernahm „Dj Andy“ die musikalische umrandet und trotz des stürmischen Gewitters ließ sich die BJ nicht aufhalten und genoss den Abend bis spät in die Nacht.



Bauernjugend Mölten

Herz-Jesu-Feuer der BJ Mölten

Auch heuer lud die BJ von Mölten am Herz-Jesu-Sonntag wieder zum traditionellen Feuer auf dem Sportplatz ein. Gemeinsam wurden die Feuer entfacht, welche nach der Dämmerung in ganz Mölten sichtbar waren. Es wurde zusammen gegrillt und in gemütlicher Runde ein toller Abend verbracht.

Die Bauernjugend freut sich, dass so viele der Einladung gefolgt sind.





Freiwillige Feuerwehr Verschneid

FF Verschneid – Jubiläumsausgabe des 25. Verschneider Ritt`s

Mannschaft Ritten siegt

Pferdebegeisterte der FF Verschneid und die Pferdefreunde Verschneid veranstalteten vor 25 Jahren zum ersten Mal den Verschneider Ritt, damals nahmen 8 Mannschaften daran teil. Der Ritt ist mittlerweile sowohl bei

Teilnehmern als auch Zuschauern sehr beliebt und gilt als Generalprobe für den Oswald von Wolkenstein-Ritt. Heuer nahmen an der Jubiläumsausgabe am 12. Mai 38 Mannschaften teil. Am Samstag fand die Einzelwertung



»

Die Schronn ... aus dem Vereinsleben

des Turniers statt und der bekannte Musiker Jason aus dem Sarntal sorgte für ordentlich Stimmung. Den Sieg in der Einzelwertung holte sich Lokalmatador Alois Schwabl vor seinem Bruder Paul Schwabl und Paul Tauferer. Am Sonntag fand dann der traditionelle Einzug mit der Musikkapelle Mölten, allen Mannschaften in ihren Trachten und Ehrengästekutsche statt.



Verschneider Ritt - Der Einzug - Kutsche mit Ehrengästen

Die Ehrengäste auf der Kutsche waren: Bürgermeisterin Angelika Wiedmer, die Haflingerkönigin Andrea Aster, der Raiffeisen-Obmann Etschtal Josef Alber und Platzsprecher Markus Schrott. Anschließend an den Umzug fanden die 3 Turnierspiele Ringstechen, Schinderstechen und Slalom statt. Heuer gab es aus organisatorischen Gründen eine Neuerung: Die ersten beiden Spiele wurden von den Mannschaften gleich hintereinander absolviert. Das Ringstechen entschieden die Hausherren Verschneid Gschlun für sich, an 2. Stelle die Mannschaft Ritten gefolgt von Sarntal Rohrerger.

Der Schinder erwies sich heuer als besonders schwierig und so manche Mannschaft musste eine Ehrenrunde drehen. Den Sieg holte sich Ritten vor den Mannschaften Völser Aicha und Tisens. So gingen die Rittner als Zwischenführende in den Slalom, der ihnen nicht fehlerfrei gelang. So holte sich im Slalom den Sieg die Gruppe Welschnofen vor Sarntal Nordheim und Verschneid Gschlun, an 4. Stelle die Rittner. Den Gesamtsieg und die neue Wandertrophäe konnte so den Rittnern aber niemand mehr nehmen, der zweite Platz ging an die Gruppe Völs- St. Kathrein gefolgt von Kastelruth Tisens 2.

Die FF Verschneid möchte sich hiermit bei allen freiwilligen Helfern, Feuerwehrkameraden, Teilnehmern und Besuchern recht herzlich für das gute Gelingen der Veranstaltung bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Grundbesitzern, welche uns ihre Wiesen jährlich zur Verfügung stellen und allen Sponsoren.



Im Bild die Sieger - die Rittner mit der Wandertrophäe

Die besten Glückwünsche
unseren Eltern!



Maria & Franz Perkmann

zum 90. und 85. Geburtstag

Viele Jahre sind vergangen,
seit Euer Leben angefangen,
viele Jahre rauf und runter,
viele Jahre froh und munter.

90 und 85 Jahre sind es wert,
dass man Euch besonders ehrt.

Drum wollen wir Euch sagen,
wir sind froh dass wir Euch haben,
Gesundheit und ein langes Leben
begleite Euch auf allen Wegen!

Eure Kinder mit Familien

Freiwillige Feuerwehr Verschneid

Feuerwehr Verschneid für Zukunft gewappnet

Feier: Segnung des neuen Kleinrüstfahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr Verschneid hat ihr neues Kleinrüstfahrzeug am 28. April offiziell in den Dienst gestellt. Beim Fahrzeug handelt es sich um einen Iveco Daily 70 mit Allradantrieb und 8-Gang-Automatikgetriebe, es verfügt über 210 PS und eine Wirbelstrombremse (Telma). Aufgebaut wurde der Kleinrüstwagen von der Firma Magirus Lohr aus Kainbach bei Graz.

Der Wagen bietet Platz für 9 Mann, wobei sich 3 im Mannschaftsraum mit den mitgeführten Atemschutzgeräten ausrüsten können, dort befindet sich auch die Wärmebildkamera. Die restliche technische Ausrüstung ist im Geräteraum verbaut. Dank der am Heck verbauten Ladebordwand kann der Geräteraum mit den Rollcontainern be- und entladen werden.

Im Rahmen der Einweihungsfeier fand der feierliche Einzug zusammen mit der Musikkapelle Mölten vom Gasthaus Kreuzweg zur Feuerwehrhalle statt. Dort hielt der Missionar Alois Stuppner den Gottesdienst ab und segnete das neue Fahrzeug. Die Patenschaft übernahm Ulrike Lintner und Katrin Hafner.

Im Anschluss verrichteten die Ehrengäste, wie die Bürgermeisterin Angelika Wiedmer, der Bezirksinspektor Alois Oberkofler, Abschnittsinspektor Othmar Wiedmer und der Raiffeisenobmann Josef Alber ihre Grußworte. Die Bürgermeisterin betonte, dass eine gut ausgebildete und stets einsatzbereite Feuerwehrmannschaft mit bestmöglicher Ausrüstung für die Gemeinde von sehr großer Bedeutung ist. Bezirksinspektor Alois Oberkofler lobte die Anschaffung des neuen Fahrzeuges. Anwesend waren auch der ehemalige Bezirksfeuerwehrpräsident Josef Mair, Bezirksschriftführer Obkircher Heinrich und Walter Gruber von der Gemeinde Mölten, sowie die vorangegangenen Patinnen, bei denen sich die Feuerwehr mit einem Blumenstrauß bedankte. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen für alle. Die Wehr bedankt sich für die Unterstützung bei der Gemeinde Mölten, dem Feuerwehrbezirk Bozen, der Raiffeisen Etschtal und bei den Verschneider Wehrleuten.



Die Einweihungsfeier wurde von der Musikkapelle Mölten musikalisch umrandet, auch ihnen gilt ein großer Dank.

Für die Feuerwehr Verschneid und der Bevölkerung war dies ein feierlicher Tag.



Möltner Bäuerinnen

Sommerwanderung der Möltner Bäuerinnen



Mitte Juli fuhren wir über das Ultental nach Proveis. Wir wanderten zur Cloz-Alm, weiter zur Rawauer-Alm, dann hin bis zur Unteren Kesselalm, wo wir zu Mittag aßen.



Danach führte uns der Erlebnisweg nach Proveis. Von dort aus fuhren wir mit dem Bus weiter nach Fondo, zum Lago Smeraldo, wo wir einen kleinen Rundgang um den See machten. Diesen schönen Wandertag ließen wir mit einem Eis ausklingen... Anschließend ging die Heimfahrt über die Mendel nach Kaltern bis nach Mölten.

Möltner Bäuerinnen

„Goalschnöller-Kurs für Kinder“

Anfang Juni organisierten die Bäuerinnen von Mölten einen „Goalschnöller-Kurs“ für Kinder. Zahlreich trafen sich die Kinder von Mölten und Jenesien auf dem Schnappboden, um den Umgang mit der Goasl zu erlernen.

Ein großes Vergelt's Gott gilt dem Warger Sepp für seine Geduld und seine kompetente Hilfe.



innenausbau
arredamento interni

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen im Bereich kompletter Innenausbau für Hotel und Privat. Um unsere Kundenwünsche zu erfüllen suchen wir zusätzlich motivierte Mitarbeiter.

- **Tischlergeselle**
für die Produktion
- **Tischlergeselle**
für die Montage
- **Verwaltungsangestellter(in)**
auch Schulabgänger(in)
- **Wir bieten:**
technisch bestens ausgestatteten Arbeitsplatz, eine abwechslungsreiche Tätigkeit, Aufstiegschancen, ein positives Arbeitsklima in unserem Team, leistungsgerechte Entlohnung;
- **wir erwarten:**
Freude an der Arbeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit.

Bewerbung an:

MODUS GMBH
Z.Hd. Aichner Hansi
Handwerkerzone 12 – 39010 VÖRAN (BZ)
Tel. 0473/278259 – Fax 0473/278266
E-Mail: aichner@modus.bz.it

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TAMMERLE

INNENEINRICHTUNG

Wir sind im Bereich des präzisen Innenausbaus tätig und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

**Tischler/Zimmerer für Werkstatt und Montage
und Tischlerlehrling**

Wir freuen uns auf Deinen Anruf!

T 338 534 28 64 · INFO@TAMMERLE.IT · WWW.TAMMERLE.IT

AVS Mölten

Gletschertour auf's Zuckerhütl 3.507m

– höchster Berg der Stubai Alpen. Das Zuckerhütl war früher der Inbegriff eines perfekten Firnhorns.



Gruppenfoto auf der Müllerhütte 3.145m

Die kühne Form hat es immer noch, aber der „Zucker“ ist mit den Jahren immer mehr abgeschmolzen. Der Beliebtheit des Zuckerhütl's hat dieser Umstand aber keinen Abbruch getan und so hat sich auch der Möltner AVS diesen Gipfel nach mehreren Jahren wieder als Ziel der 2-tägigen Gletschertour ausgesucht. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage musste unsere geplante Tour vom Stubaital aus abgeändert werden. Unsere Tourenleiterin Maria Magdalena hatte sofort eine Alternative und so starteten wir am 13. Juli 2019 früh morgens bei bedecktem Himmel von der Timmelsbrücke 1.760m im Passeiertal. Der Weg führte die 10-köpfige Gruppe und einen Bergführer über saftige Almwiesen zur Timmelsalm und zum Schwarzsee. Bereits dort trafen wir auf Neuschnee und kurz vor der Schwarzwandscharte 3.059m rüsteten wir uns für den Gletscher. Wir waren heilfroh, als wir diesen überquert hatten und bei üblem Sturm zur Mittagszeit die Müllerhütte erreichten. Das schlechte Wetter konnte uns nichts anhaben und so entschieden wir uns nach einer kurzen Stärkung dem Becherhaus – mit 3.195m die höchste Hütte Südtirols – einen Besuch abzustatten. Pünktlich zum Abendessen waren wir wieder auf der Müllerhütte und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Trotz nebliger Wetterverhältnisse ging's am Sonntagmorgen früh los. Unsere 3 Seilschaften waren motiviert und nahmen den noch angezuckerten

Pfaffengrat auf den Wilden Pfaff 3.458m in Angriff, weiter abwärts über den vergletscherten Pfaffensattel und schließlich mit zunehmender Steilheit empor zum Gipfel.



Aufstieg durch Neuschnee... hier kurz vor der Schwarzwandscharte

>>



Gipfelglück auf dem Zuckerhütl 3.507m



Becherhaus 3.195m - höchstes Schutzhaus Südtirols





WEIFNER WALTER
www.weifner.it info@weifner.it

● Heizung ● Klima ● Sanitär ● Solaranlagen

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen
motivierten
Lehrling / Gesellen
für Heizung und Sanitärinstallationen

Wir bieten:

- interessante Tätigkeiten
- die Chance für die berufliche Weiterentwicklung
- gutes Betriebsklima in einem jungen Arbeitsteam

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:
info@weifner.it – Tel. 347 0580706

WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/h

MITARBEITER/IN FÜR DIE BUCHHALTUNG

AUFGABEN

- Operative Ausarbeitung der Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
- Mitarbeit bei der Budgeterstellung und Jahresplanung
- Soll-Ist-Vergleiche und Kennzahlenbildung

Du kannst dich für die Buchhaltung begeistern und bist in der Welt der Zahlen zu Hause?
 Du bringst bereits Berufserfahrung oder eine abgeschlossene wirtschaftliche Ausbildung mit?
 Dann bist du bei uns richtig!
 Es erwartet dich eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen, motivierten Team.

ASTER GmbH, Jenesien
jobs@aster.bz
 0471 354 800

aster.bz



Sportverein Mölten

30. Berglauf von Terlan nach Mölten (regionale Landesmeisterschaft)

Die 30. Auflage des traditionellen regionalen Berglaufes von der Terlaner Weinstube bis in die Sportzone von Mölten kam dieses Jahr am Sonntag, den 14. April mit Start in Terlan um 9.30 Uhr zur Austragung.

Bei wechselhaftem Wetter nahmen heuer 104 Teilnehmer (davon 24 Frauen) den Lauf über die Scholerbrücke, den Möltner Berg und den Wanderweg von der Seilbahn ins Dorf mit Ziel in der Sportzone in Angriff. Für diese anspruchsvolle Strecke waren die Temperaturen geradezu ideal, so einige Läufer. Die Länge der Strecke beträgt 9,2 km, der Höhenunterschied 1.050 m.

Stefano Anesi, der für den Verein Atletico Trento startet, legte die Strecke in 52:48 Minuten zurück, der Streckenrekord von 46:48 des bayrischen Läufers Timo Zeiler aus dem Jahre 2009 wurde somit nicht überboten. Bei den Frauen siegte heuer wieder einmal Edeltraud Thaler mit einer Zeit von 01:06:00. Sie konnte den Rekord der Läuferin Antonella Confortola des Jahres 2010 von 57:29 nicht brechen.

TeilnehmerInnen und ihre Zeiten:

Seniores: 1985 bis 1996	Jahrgang	Platz	Zeit
Miriam Wiedmer	1996	1	01:12:10
Anna Plattner	1989	4	01:22:40

Seniores F: 1970 bis 1974	Jahrgang	Platz	Zeit
Petra Mair	1974	6	01:26:58

Seniores F: 1965 bis 1969	Jahrgang	Platz	Zeit
Zöggeler Susanna	1968	4	1:20:09

Seniores: 1985 bis 1996	Jahrgang	Platz	Zeit
Tobias Geiser	1990	1	53:13
Andreas Reiterer	1992	3	55:33
Georg Plattner	1995	8	58:15
Hannes Plattner	1994	12	01:01:02
Martin Mittelberger	1994	13	01:04:38
Florian Wiedmer	1994	16	01:24:18
Joachim Geiser	1990	19	01:14:33

Seniores M: 1980 bis 1984	Jahrgang	Platz	Zeit
Geiser Andreas	1981	5	01:07:58

Seniores M: 1975 bis 1979	Jahrgang	Platz	Zeit
Alois Schwabl	1975	8	01:13:51
Alexander Parschalk	1976	9	01:15:17

Seniores M: 1965 bis 1969	Jahrgang	Platz	Zeit
Peter Paul Schrott	1969	10	01:07:46
Walter Frick	1968	11	01:09:27

Seniores M: 1960 bis 1964	Jahrgang	Platz	Zeit
Karl Josef Höller	1963	2	01:00:03
Hermann Zöggeler	1964	7	01:08:57
Paul Mittelberger	1963	9	01:17:09

In der Mannschaftswertung erzielte der SV Mölten von 29 teilnehmenden Vereinen den **1. Platz**. Dieses Ergebnis ist ein schönes Geschenk zur 30. Auflage des Klassikers. Sehr erfreulich ist auch die Teilnahme von 4 Frauen und 15 Männern aus unserem Dorf.

Alle teilnehmenden Läufer erhielten heuer für ihre Teilnahme ein Badehandtuch mit dem Logo des Vereins, die schnellsten Damen und Herren Geldpreise und die ersten drei Athleten jeder Kategorie Geschenkkörbe und Taschen mit Biogemüse. Auch eine kleine Verlosung wurde angeboten. Für den Transport, die Dusch- und Umkleidemöglichkeiten, sowie die Verpflegung, das Mittagessen und für die selbstgebackenen Kuchen sorgten die Organisatoren und Mitarbeiter.

Den hilfsbereiten Feuerwehrmännern von Mölten, welche uns jedes Jahr fleißig und ehrenamtlich unterstützen und allen Personen, welche bei dieser Veranstaltung mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön. Auch allen treuen und neuen Sponsoren, der Raiffeisenkasse von Mölten sowie der Gemeindeverwaltung von Mölten sei hier ein großer Dank ausgesprochen.



Tobias Geiser im Zielgelände





Miriam Wiedmer erzielt den 1. Platz in ihrer Kategorie



Georg Plattner im Zielsprint



Hannes Plattner überholt noch kurz vor dem Ziel



Martin Mittelberger hat den Möltner Berg überwunden



Martin Domanegg hat es geschafft!



Erwachsene Möltner Teilnehmer am Berglauf 2019.



Paul Schrott ist angekommen



Susi Zöggeler



Alex Parschalk fast im Ziel



Petra Mair und Karl Höller vor dem Start

Sportverein Mölten

14. Jugendberglauf in der Möltner Sportzone 2019

Anschließend an den Berglauf, ebenfalls am 14. April, fand der provinciale Jugendberglauf in der Sportzone von Mölten statt.

Der Start erfolgte auch heuer wieder um 12:00 Uhr. 125 Kinder und Jugendliche aus ganz Südtirol, aufgeteilt in 7 Mädchen und 7 Bubenkategorien bewältigten Strecken zwischen 350 und 2.500 m. Auch sie wurden für ihre Teilnahme mit kleinen Überraschungen Pokalen und Medaillen belohnt. Ihr Hunger und Durst wurden mit Tee, Jogurt und Kuchen gestillt. Heuer nahmen erfreulicherweise 19 junge Athleten des SV Mölten an dem Lauf teil.

Sie erzielten folgende Plätze:

Name	Jahrgang 2010/11	Platz	Teilnehmer
Mia Laner	2011	14	21
Andrea Reiterer	2011	6	21
Nathalie Rainer	2011	20	21
Lisa Alber	2011	19	21
Anna Reiterer	2010	10	21
Katharina Alber	2011	3	21
Anja Alber	2010	15	21

Name	Jahrgang 2012/13	Platz	Teilnehmer
Jakob Plattner	2012	6	8

Name	Jahrgang 2010/11	Platz	Teilnehmer
Andreas Plattner	2011	6	6

Name	Jahrgang 2008/09	Platz	Teilnehmer
Verena Schwabl	2008	16	27
Katharina Plattner	2008	24	27

Name	Jahrgang 2008/09	Platz	Teilnehmer
Florian Reiterer	2009	10	17
Matthias Plattner	2009	11	17
Felix Alber	2008	13	17

Name	Jahrgang 2006/07	Platz	Teilnehmer
Sonja Reiterer	2007	2	11
Jana Schrott	2007	4	11
Viki Perkmann	2006	11	11

Name	Jahrgang 2006/07	Platz	Teilnehmer
Benjamin Gruber	2007	2	10

Name	Jahrgang 2004/05	Platz	Teilnehmer
Sophie Karnutsch	2004	6	10

Durch diese tollen Platzierungen erreichten unsere Läufer in der Mannschaftswertung (10 teilnehmende Vereine) hinter der LG Schlern, dem SC Meran und den Lauffreunden aus dem Sarntal den verdienten **4. Platz**. **Vielen Dank an alle Mitarbeiter, Streckenposten, Kuchenbäckerinnen und treuen Zuschauer.**



Möltner Mädchen starten mit Schwung



Unsere drei Buben sind flott gestartet



Alle jungen Möltner LäuferInnen 2019 beim Jugendberglauf

VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

SEPTEMBER

- 6. Fußball-Freundschafts-Turnier - BJ / AVS
- 7. Sonnenaufgang - KJS Minis
- 8. Freizeittag - FZC Stangl Goss
- 14. Bittgang zum Paulschusterpill - PGR
- 14. Klettersteig „Sass Rigais“ - AVS
- 19. Seniorenwanderung - Senioren
- 22. Sonnenaufgang „Schwarzhorn 2.439 m“ - AVS

OKTOBER

- 4.-7.-11.-12.-14.-19. Solidaritätszentrum Mobil -
Umgang mit dem Handy und Computer,
Hilfestellung nach eigenem Bedarf - KVW Mölten
- 5.-6. Kirchentrail - Pferdezuchtverein Mölten
- 6. Ehejubiläen mit Auftritt Volkstanzgruppe, Erntedank
- 12. Törggelen - FZC Stangl Goss
- 13. Wallfahrt - KVW
- 13. Törggelen - AVS
- 13. Kälbersonntag + Grillen mit BJ Sarntal - BJ
- 17. Törggeleausflug - Senioren
- 19. Kinonachmittag - KJS Minis
- 19. Törggelen - Volkstanzgruppe
- 19. Hubertusfeier - Jäger

- 20. Kaffee und Kuchen für die Dorfgemeinschaft -
Kirchenchor
- 24. Tag der Bibliotheken - Bibliothek Mölten
- 25. Törggelen - SBJ
- 26. Dorfsäuberung - AVS-Gemeinde
- 26. Törggelen - FF Verschneid
- ???. Korbflechten - Bäuerinnen

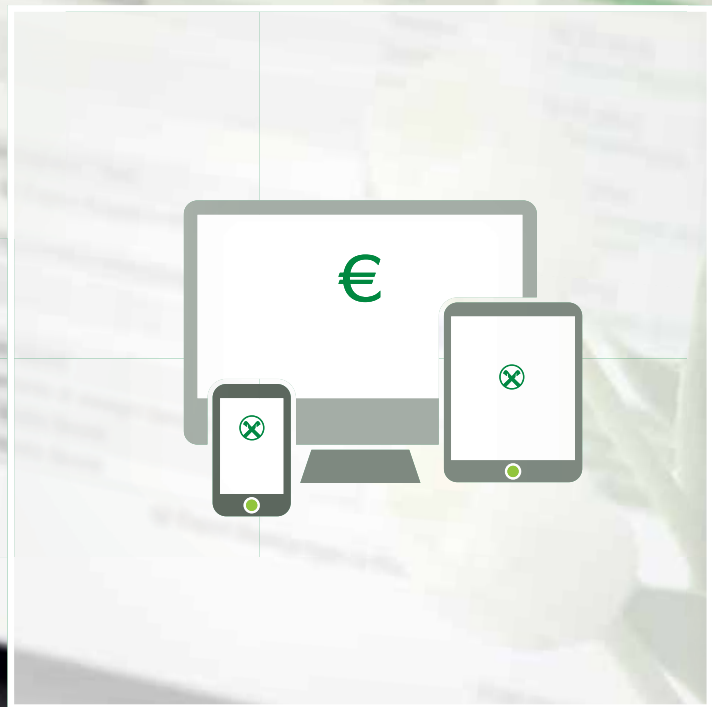
NOVEMBER

- 1. Allerheiligen mit Friedhofsbesuch - PGR
- 2. Allerseelen mit Friedhofsbesuch - PGR
- 3. Seelensonntag - PGR + Gedenkfeier der
Gefallenen-Dorfgemeinschaft
- 4. Tanzen ab der Mitte - Senioren
- 8. Törggelen - Handwerker
- 9. Preiswatten - FF Verschneid
- 13. Erstellung Veranstaltungskalender - Vereine
- 14. Möltner Markt
- 16. Hallefest - FF. Mölten
- 17. Cäcilienfeier - Kirchenchor
- 23. Preiswatten - Tennis - SV Mölten
- 23. Cäcilienfeier - Musikkapelle
- 29.-30. Adventsstand - Schützen



Bankgeschäfte im **Raiffeisen Online Banking** erledigen.

Reden wir drüber.



Eine gute Bank ist nicht nur vor Ort für ihre Kunden da, sondern überall, weltweit, und das rund um die Uhr. Ob PC, Tablet oder Smartphone – Raiffeisen Online Banking oder die Raiffeisen-App machen es möglich. Reden wir drüber. **www.raiffeisen.it**



Raiffeisen
Meine Bank